IL MARRONETO

2015 Brunello Di Montalcino DOCG - Il Marroneto

WA96+

Il Marroneto Brunello di Montalcino DOCG zeigt sich in sattem, funkelndem Rubin mit leicht hellem Rand. Im Bouquet präsentiert sich der Il Marroneto Brunello di Montalcino DOCG mit einer sehr feinen, intensiven Nase, zeigt Noten nach reifen Zwetschgen und Kirschen,

Kirschen, rotes Lakritz, blaue Blumen und Johannisbeeren. Es ist alles atemberaubend. Il Marronetos Brunello di Montalcino 2015 öffnet sich zu einer hellen Granatfarbe mit schwachen rubinroten Reflexen. Der Wein weicht nie von seinen Gassen ab und bleibt bei einem absolut traditionellen und frischen Ausdruck aus der Appellation. Es bietet ein mageres bis mittelschweres Mundgefühl mit strahlenden Fruchtaromen - denken Sie an reine Kirschfrüchte. Die Früchte werden auf einem fünf Hektar großen Grundstück in 300 Metern Höhe mit kalkhaltigem Sand und Galestro-Böden geerntet. Diese Bedingungen führen zu der aromatischen Intensität des Weins, und das ist der Hauptgrund für diesen klassischen Jahrgang. Es gibt einen Moment der Weichheit, der sich schnell über den Gaumen ausdehnt. Diese Ergebnisse sind anmutig und wunderschön

Il Marroneto

1974 erwarb Giuseppe Mori das Weingut „Marroneto“, Vater des jetzigen Besitzers des Weingutes Alessandro Mori. Einst ein Rechtsanwalt, beschloss Giuseppe Mori einen anderen beruflichen Weg einzuschlagen, den des Winzers. Ihre Anfänge nahm die Weinherstellung der Familie Mori in zwei kleinen Räumen des Weingutes „Marroneto“. Mit der Leidenschaft für diese Unternehmung wuchs auch die Größe und damit die Bekanntheit des Weingutes. Der Vater Giuseppe Mori und sein Sohn Andrea Mori entschieden sich dann doch für eine juristische Laufbahn, aber Alessandro Mori entschied sich das Weingut weiterzuführen.
Das Weingut „Marroneto“ erntet nur Sangiovese Trauben und verarbeitet diese ohne schädliche Zusatzstoffe. Trotz der vierjährigen Holzfaßreifung behält sein Wein das volle Aroma und seine Eleganz. Heute, nach mehr als 30 Jahren gehört das Weingut „Marroneto“ zu den beste zehn Weingütern aus Montalcino

ITALIEN

Toskana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen.
Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube.Einer der bekannteste Weißwein der Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano.Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti.Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo- ein aufgespriteter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird.Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt.Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht.In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super – Toskanern wie zum Beispiel:
Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole torte oder Fontalloro.